



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	15.11.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Benennung von Straßen und Plätzen nach Frauen - Zwischenbericht
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.04.2018
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.08.2018**

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.04.2018
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.08.2018
Dringlichkeitsantrag Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2018

Bericht:

Die beiden Anträge zielen darauf ab, mehr Straßen nach Frauen zu benennen. Hierzu wird folgender Zwischenbericht erstattet:

Von insgesamt 3183 Straßen in Nürnberg sind 41% (1324) nach Personen benannt. Davon sind 7% (96) nach Frauen und 85% (1126) nach Männern und 8% (102) nach Familiennamen benannt.

In den letzten 5 Jahren wurden folgende 5 Frauen durch Straßennamen geehrt:

Margereete Tanner, AfV-Beschluss am 26.01.2018
Ursula Wofring, AfV-Beschluss am 28.04.2016
Elisabeth Nägelsbach, AfV-Beschluss am 28.04.2016
Herta Künzel, AfV-Beschluss am 30.04.2015
Gertrude Neumark, AfV-Beschluss am 11.12.2014

Im selben Zeitraum wurden 12 Straßen nach Männern benannt.

Geo führt eine Vormerkliste mit Namensvorschlägen aus dem Stadtrat, Vereinen und Verbänden sowie aus der Bürgerschaft. Derzeit stehen 53 vorgeschlagene Namen auf der Liste. Hiervon sind 45 männlich und 7 weiblich. In einem Fall gilt der Vorschlag einem Ehepaar. Die Fraktionen werden eingeladen, künftig bei ihren Vorschlägen mehr Frauen zu benennen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es gibt keine Hinweise darauf, dass bestimmte Personengruppen durch die Anträge auf Benennung nach Frauen besonders benachteiligt sind.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Av

